

II-3462 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1763/J

1978 -03- 16

A N F R A G E

der Abgeordneten Bürger
und Genossen

an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend Nachricht der Schulbehörden an Bewerber
für die Aufnahme in berufsbildende höhere Schulen
und andere Lehrbereiche

Die Aufnahme nach Absolvierung der Pflichtschulen
in andere Lehrbereiche ist bekanntlich mit einer
Aufnahmeprüfung verbunden. Die Termine für diese
Aufnahmeprüfungen werden im laufenden Schuljahr
denkbar spät angesetzt. Die Bescheide aber, ob ein
Bewerber die Aufnahmeprüfung nicht bestanden oder
bestanden, wegen Platzmangels aber nicht aufge-
nommen werden kann, erfolgen erst kurz vor Schulbe-
ginn des laufenden Schuljahres, d. h. viel zu spät.
Die betroffenen Schüler bzw. deren Eltern sind nicht
mehr in der Lage, noch vor Schulbeginn anders zu
disponieren. Es ist häufig der Fall, daß Schüler oft
ein ganzes Jahr ihren geplanten Ausbildungsweg unter-
brechen müssen oder einen anderen Berufsweg be-
schreiten, der nicht den jeweiligen Vorstellungen
entspricht.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den
Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e :

Sind Sie, Herr Bundesminister, bereit, dafür zu
sorgen, daß negative Bescheide über Schulaufnahmen
von den Schulbehörden so frühzeitig erfolgen,
daß die betroffenen Eltern noch vor Schulbeginn
in der Lage sind, umzudisponieren ?